

12.12.2013 - 11:00 Uhr

Wärme- und Energieverbund Spiez AG / Wärmeverbundzone 3 "in der Bürg" wird nicht realisiert

Bern (ots) -

Die dritte und letzte Wärmeverbundzone "in der Bürg" von Spiez wird nicht realisiert. Dies hat die Wärme- und Energieverbund Spiez AG (WEV), bestehend aus der BKW Energie AG (BKW) und der Einwohnergemeinde Spiez, dieser Tage entschieden. Die WEV kann die Wärmeverbundzone 3 nicht wirtschaftlich betreiben.

Die WEV hat in den letzten Monaten verschiedene Alternativen für die dritte Wärmeverbundzone in Spiez geprüft. Unter anderem wurde die Integration der BLS-Werkstätte in Spiez diskutiert. Aufgrund der Platzverhältnisse wollte der WEV, die Heizzentrale auf dem "Dreispietz" bauen. Die BLS AG sieht aus finanziellen Gründen davon ab, sich dem Fernwärmenetz des Wärme- und Energieverbunds Spiez anzuschliessen. Stattdessen hat sie sich für den Ersatz ihrer bestehenden Heizung entschieden und stellt die Heizung von Kohle auf Pellets um. Das Projekt der dritten Wärmeverbundzone wird per sofort sistiert, da die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.

Der Wärme- und Energieverbund Spiez ist seit dem 1. Oktober 2013 in Betrieb und versorgt seither zahlreiche Liegenschaften in Spiez mit Fernwärme. Die Anlage weist eine Leistung von 3.7 MW aus. Für Liegenschaften, die ans Fernwärmenetz angeschlossen sind, erübrigt sich die eigene Heizung.

Kontakt:

WEV c/o BKW Energie AG
Daniela Oehen
Media Communications
Tel. 058 477 51 07

BLS Medienstelle
Tel. 058 327 29 55
media@bls.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100748685> abgerufen werden.